

## Kreisverwaltung bildet aus Nachwuchskräfte gesucht!



Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises sucht für den Sommer eines jeden Jahres dynamische, aufgeschlossene Nachwuchskräfte in verschiedenen Ausbildungsberufen der Be-

reiche Verwaltung, IT oder auch Soziales. Anlässlich des aktuellen Auswahlverfahrens für das duale Studium ab Sommer 2021 fand am letzten Donnerstag ein Infoabend statt. Es waren zahlreiche Interessierte gekommen, um die Kreisverwaltung und ihre Aufgaben näher kennen zu lernen. Das duale Studium „Verwaltung“ dauert drei Jahre und gliedert sich in abwechselnde theoretische und praktische Blöcke. Die The-

oriephasen finden an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen statt. Die Praxisphasen werden in den unterschiedlichen Abteilungen der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises absolviert. Das theoretische Studium und die praxisbezogene Verwaltungsarbeit sind dadurch eng miteinander verzahnt. Einstellungsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife zum Zeitpunkt der Einstellung im Juli 2021. „Die Zukunft der Verwaltung steht und fällt mit unseren Nachwuchskräften. Ich bin begeistert, dass so viele Personen den Weg

zu dieser Veranstaltung gefunden haben. Wir suchen Nachwuchskräfte, die am öffentlichen Leben interessiert und bereit sind, mit reichlichem Sachverstand und wirtschaftlichem Denken die Zukunft des Westerwaldkreises mitzugestalten.“ resümiert Sebastian Wehr, Leiter des Personal- und Organisationsreferates. Die Bewerbungsfrist für das duale Studium „Verwaltung“ läuft noch bis zum 28.02.2020. Weitere Informationen über die Ausbildungsberufe und das Auswahlverfahren erhalten Sie unter [www.westerwaldkreis.de/ausbildung](http://www.westerwaldkreis.de/ausbildung).

## Fortbildungsreihe startet wieder: „Vorsorgevollmacht – Richtig handeln im Ernstfall“



Im Westerwaldkreis erstellen immer mehr Menschen eine Vorsorgevollmacht. Sie bevollmächtigen nahestehende Personen, für sie im Notfall zu handeln. Um diese Bevollmächtigten zu unterstützen und ihnen Handlungssicherheit zu geben, wird im Rahmen des Veranstaltungsprogramms der Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsbehörde und der Betreuungsvereine des Westerwaldkreises eine Fortbildungsreihe angeboten. Im Ernstfall stellen sich den Bevollmächtigten dann viele Fragen: Wann wird eine Vorsorgevollmacht wirksam? Zu welchen Rechtsgeschäften berechtigt sie? Welche Dokumentation ist sinnvoll?

Wem ist der Vollmachtnehmer Rechenschaft schuldig? Kann eine Vollmacht auch widerrufen oder zurückgegeben werden? Worauf muss beim Tod des Vollmachtgebers geachtet werden? Diese und

viele Fragen mehr werden im Zuge der Fortbildungsreihe beantwortet. Selbstverständlich werden die Referentinnen auch auf konkrete Fragen der Teilnehmer eingehen. Der Kurs richtet sich an alle am Thema Interessierten, auch an Personen, die erst beabsichtigen, eine Vorsorgevollmacht zu errichten. Die insgesamt zwei Abende umfassende Fortbildungsveranstaltung findet am 04.03.2020 und 11.03.2020 (jeweils mittwochs um 18.00 Uhr) statt. Veranstaltungsort: Ortsverein der AWO Wirges, Jahnstraße 9, 56422 Wirges. Die Teilnahme ist kostenfrei! Weitere Information und Anmeldung unter: Betreuungsverein der AWO, Tel.: 02602 10665-0, E-Mail: [awo@awo-westerwald-betreuung.de](mailto:awo@awo-westerwald-betreuung.de); Betreuungsvereinigung der Caritas, Tel.: 02602 1606-36, E-Mail: [betreuung@cv-ww-rl.de](mailto:betreuung@cv-ww-rl.de) oder bei der Betreuungsbehörde des Westerwaldkreises, Oliver Holzenthal, Tel.: 02602 124-346, E-Mail: [Oliver.Holzenthal@westerwaldkreis.de](mailto:Oliver.Holzenthal@westerwaldkreis.de)

**Kreismusikschule Westerwald**  
hier spielt die Musik!



01. März 2020  
11:00 Uhr  
Eintritt frei

[kreismusikschule@westerwaldkreis.de](http://kreismusikschule@westerwaldkreis.de)

# Lehrerkonzert

Kreismusikschule  
Westerwald  
**Sonntag, 01. März**  
11:00 Uhr



**Konzertreihe des Freundeskreises  
der Kreismusikschule Westerwald  
im Keramikmuseum Höhr-Grenzhausen**

 Sparkasse  
Westerwald-Sieg

